



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Hurraki - Wörterbuch für Leichte Sprache

Hep Hep Hurra GbR

Gutleutstraße 14
79115 Freiburg

Internet: Hurraki.de

E-Mail: Hurraki@HepHep Hurra.de

App: <https://hurraki.de/blog/leichte-sprache-app-fuer-android/>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.hurraki.de&hl=de>

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §10 Absatz 3 MDStV
Christian Wolf und Stephan Reifsteck

Beschreibung

Das Hurraki- Wörterbuch für Leichte Sprache ist als Angebot des gemeinnützigen Vereins Hep Hep Hurra GbR mit ersten Schritten gestartet und seit 2006 nutzbar.

Der Verein betreibt zurzeit Online-Wörterbücher in Leichter Sprache, in Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Ungarisch. Dazu gehört auch als Unterprojekt HDrei, ein Server für Leichte Sprache Bilder.

In Leichter Sprache werden gesuchte Begriffe und Personen erklärt. Man kann die gesuchten Informationen auch sofort selbst erweitern oder verändern. Auf der Startseite werden über Verlinkungen aktuelle Ereignisse erläutert. Interessante Begriffe können als Favoriten abgespeichert werden.

Die Intention und der Aufbau der Internetseite Hurraki erschließt sich sehr gut durch die Beschreibung des Anbieters. Das offene Angebot lässt sich in verschiedenen Lernzusammenhängen selbstständig nutzen. Sowohl die Recherche zu Begriffen in einem Themenbereich als auch die Arbeit nach individuellen Förderplänen ist vorstellbar. Besonders wertvoll sind die Anregungen zur Mitarbeit der Nutzer an der Seite.

Die Hep Hep Hurra GbR unterstützt mit dieser Seite den kostenfreien Zugang zu Informationen im Internet. Seit 2014 ist auch der Zugang über eine kostenfreie App möglich.

Struktur der Seite

Das Wörterbuch ist selbsterklärend aufgebaut und beginnt mit der Vorstellung der Kategorien.

Das sind Artikel von Hurraki (mittlerweile 2935 Artikel im November 2017), das Hurraki-Tagebuch mit Nachrichten zum Thema *Leichte Sprache* oder *Alles von A-Z ...* und verschiedene Portale. Dazu gehören zum Beispiel: Sport-Portal, Portal für Technik, Computer und Internet, Portal zur Bundestagswahl und ein Politik-Portal. In diesen Bereichen, den Portalen und Bildern, sind noch recht wenige Einträge vorhanden, hier liegt noch Entwicklungspotential.

Für Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Hören und Kommunikation sowie Lernen und geistige Entwicklung ist die Anwendung dieser Seite in allen offenen Formen des inklusiven Unterrichts sinnvoll und sehr gut möglich.

Heidelberg, April 2018

Angela Kühmel